

# Ewa JOURNAL

2/2013



MIT ENERGIE FÜR  
DEN KUNDEN Seite 3

BOTANISCHER  
GARTEN GRÜNT Seite 4

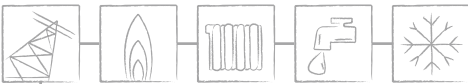
KÜHL OHNE  
KLIMAAANLAGE Seite 6

[www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de)

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

**Ewa**

bei uns zu Hause



## SOMMERZEIT IST GARTENZEIT

Gartenfreunde genießen den Sommer am liebsten im Grünen. Doch Vorsicht beim Bewässern: Auf keinen Fall sollte gegossen werden, während die Sonne direkt auf die Pflanzen scheint. Treffen Strahlen auf Wassertropfen, führt das zu „Sonnenbrand“, also zu braunen Flecken auf Blüten und Blättern. Grundsätzlich gilt, Pflanzen nicht zu oft wässern – wenn, dann reichlich morgens oder abends. Testen Sie mit dem Finger, ob die oberen fünf Zentimeter Boden trocken sind. Dann ist Wasser nachschub nötig. Damit sollten Sie die Erde etwa 20 Zentimeter tief durchfeuchten. Das klappt je nach Bodenverhältnissen mit zehn bis 30 Litern Wasser pro Quadratmeter.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



als lokaler Energieversorger sind wir eng mit der Region verbunden, und zwar von Anfang an. Unsere Mitarbeiter kennen sich vor Ort bestens aus und viele von Ihnen kennen sie. Weil sie sich zum Beispiel als Monteure um Ihren Hausanschluss kümmern oder weil sie Ihnen in unserem Kundenzentrum Ihre Fragen rund um den Bezug von Energie und Wasser ausführlich beantworten. Persönliche Kontakte sind uns wichtig, denn die meisten von uns leben und arbeiten in Altenburg oder in der Umgebung – und das gern.

Auch unsere Beiträge im Ewa-journal bestätigen, dass es in unserer Region viel zu erleben gibt. Der Botanische Garten beispielsweise als Kleinod inmitten der Stadt bietet mit seinem Pflanzenreichtum einen Ruhepol zu seiner Umgebung. Ein Projekt, das auch die Ewa unterstützt, um die Lebensqualität in Altenburg zu erhalten und zu fördern. Auf den Seiten 4 und 5 berichten wir über den besonderen Ort jenseits des Trubels.

Und auch sonst gibt es wieder interessante Themen rund um die Energie und das Leben. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Anton Geerlings, Geschäftsführer der Ewa

## KARTEN FÜR ALTENBURGER MUSIKFESTIVAL

„Bewährtes erhalten und immer auf der Suche nach neuen Wegen“ – unter diesem Motto lädt das Altenburger Musikfestival vom 8. bis 18. August 2013 Musikliebhaber wieder ins Dreieck zwischen Leipzig, Chemnitz und Gera ein. Das Altenburger Musikfestival 2013 bietet erneut ein breites Spektrum musikalischer Highlights von Oper, Operette, Sinfonie, Chor- und Orchesterkonzert, Jazzigem bis Orgelmusik. Musiker wie JUNE COCO, das National

Youth Orchestra of Wales und THE FIVE GENTLEMEN werden im Agnesgarten des Schlosses, im Rittergut Treben, in der Orangerie und an weiteren reizvollen Spielorten in Altenburg und Umgebung ihr Können präsentieren.

### Mitmachen und gewinnen

Gewinnen Sie 3 x 2 Tickets für das Festkonzert am 16. August 2013 um 20 Uhr im Festsaal des Altenburger Schlosses. Unter der Leitung von Michael Schönheit spielt



Sie haben für Kunden immer ein offenes Ohr und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite: die Mitarbeiterinnen vom Ewa-Kundenzentrum Janet Külbel, Petra Kibisch-Homann, Jane Herrmann und Anna Standtke (v. l. n. r.).

## Kundenzentrum voller Energie

„Ewa Altenburg, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?“ Jeden Anruf des Tages beantworten die Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum gleich freundlich und aufmerksam. Sie geben nicht nur Auskunft, wenn es um Fragen zur Versorgung mit Strom, Gas und Wasser geht. Hauptsächlich gibt es Nachfragen zu Preisen, Verträgen und Rechnungen. In das Kundenzentrum der Ewa in der Franz-Mehring-Straße 6 können Kunden auch persönlich kommen. Haben Sie vielleicht an der Haustür einen Stromliefervertrag abgeschlossen und merken, dass Sie hier überrumpelt wurden, helfen Ihnen die Mitarbeiter des Kundenzentrums auch bei der Widerspruchsbearbeitung von Haustürgeschäften. Egal, welches Anliegen Sie haben – Wir sind für Sie da!

### Kontakt:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH  
 Franz-Mehring-Straße 6  
 04600 Altenburg  
 Telefon: 03447 866-444  
 E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de

### Öffnungszeiten:

Mo	9.00 bis 16.00 Uhr
Die	9.00 bis 18.00 Uhr
Mi	9.00 bis 16.00 Uhr
Do	9.00 bis 16.00 Uhr
Fr	9.00 bis 14.00 Uhr

## AKTUELLES

### **Straßenbahnfahrt-DVD anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Ewa erhältlich!**

Eine spannende Animation einer Straßenbahnfahrt durch das historische Altenburg anno 1894 als DVD können Sie jetzt käuflich erwerben. Erstmals gezeigt wurde das Videomaterial beim Familienfest 2012. Ab sofort ist die DVD inklusive historischen Fotos im Kundenzentrum der Ewa erhältlich.

**Und das Beste: Kunden der Ewa erhalten einen Rabatt: Das Filmmaterial gibt es für nur 5 Euro anstatt 10 Euro zu kaufen.**



EINE STRASSENBAHNFART DURCH ALTENBURG 1912

## ZU GEWINNEN

die Merseburger Hofmusik das Programm „300 Jahre Johann Ludwig Krebs 2013“. Johann Ludwig Krebs prägte die mitteldeutsche Musiklandschaft durch sein anspruchsvolles kompositorisches Werk.

Schreiben Sie unter dem Stichwort „Altenburger Musikfestival“ eine Postkarte an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6 in 04600 Altenburg. Name und Anschrift nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 10. Juli 2013.



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg  
 Telefon: 03447 866-444

Fax: 03447 866-119

www.ewa-altenburg.de

**Redaktion:** Carola Blümel (Ewa), Marika Kober (Trurnit Leipzig GmbH)

**Gestaltung:** Heiko Betzler (Publishers Factory GmbH)

**Auflage:** 31.000 Exemplare

**Fotos:** Ewa, Theater Altenburg, Ilka Plötner, Trurnit & Partner Verlag



# Gartenkultur inmitten der Stadt

Wenn man den Botanischen Garten betreten hat, der durch seine Vielfalt und die Schönheit der gezeigten Pflanzen jeden Besucher bezaubert, fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Was den Besuchern dabei verborgen bleibt, ist das unermüdliche Engagement der vielen Helfer, ohne die der Betrieb des Gartens nicht möglich wäre.

Klein aber fein, das trifft auf den Botanischen Garten der Skatstadt zu. Vor 85 Jahren schuf der Nähmaschinenfabrikant K. Karl Dietrich die Grundlage für den Garten. Heute werden im Freigelände und im Gewächshaus auf rund 8000 Quadratmetern 2500 Pflanzen und Stauden präsentiert.

## Grünanlage mit Tradition

Im Jahr 2006 gründete sich der Verein Altenburger Botanischer Erlebnispark e.V., um die Wiederherstellung des völlig verwilderten Gartens zu ermögli-

chen, nachdem dieser aufgrund knapper finanzieller Mittel 2002 geschlossen wurde. Doch der Garten kann nur erhalten werden, wenn die kontinuierliche Finanzierung gesichert ist und ihm Arbeitskräfte zugewiesen werden. Derzeit sind sechs Beschäftigte des zweiten Arbeitsmarktes eingesetzt. „Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt nicht nur in der gärtnerischen Pflege und Bewirtschaftung der Grünanlagen, sondern insbesondere in der ideellen und finanziellen Unterstützung zum Erhalt des Botanischen Gartens. Wir wollen die Tradition dieser einzigartigen Naturanlage bewah-



*Oben: Der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Wolfgang Preuß investiert viel Freizeit zum Erhalt des idyllischen Kleinods. Rechts: Simone Glaser pflegt und hütet bereits seit 2005 die Pflanzen und kümmert sich um das Bildungsprogramm im Garten.*



## KONTAKT

Botanischer Erlebnispark Altenburg  
Heinrich-Zille-Str. 12  
04600 Altenburg/Thür.  
Telefon: 03447 513253  
Fax: 03447 389560  
[www.boga-altenburg.de](http://www.boga-altenburg.de)



*Eingewachsene Wege, Steinbrücken und Blütenpracht bringen den Besucher zum Staunen.*

ren, die Substanz erhalten und sie behutsam für die Zukunft weiterentwickeln“, erläutert Dr. Wolfgang Preuß, Vorsitzender des Fördervereins. „Dabei stehen die heimatkundlichen und gartendenkmal-pflegerischen Gesichtspunkte im Vordergrund. Ebenso wollen wir die Verbundenheit der Altenburger Bürgerinnen und Bürger wie auch unserer Gäste mit der grünen Oase fördern“, so der Gartenfreund.

Mit einem vollen Programm startete der Botanische Garten in die Saison. In den kommenden Monaten stehen zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt,

passend zu jeder Jahreszeit auf der Agenda. Das Angebot reicht vom Kräutertag sowie sommerlichen Erlebnisführungen über den Konzertabend bei Kerzenschein bis zum Erntedankfest. Auf altersgerechten Forschertouren entdecken Nachwuchsbologen botanische Phänomene.

#### **Ohne Hilfe geht es nicht**

Dank der zahlreichen Sponsoren, die der Verein gewinnen konnte, unter anderem auch die Ewa, wurden bereits größere Projekte innerhalb des Gartens verwirklicht. Doch es sind noch Wünsche offen. Die meisten allerdings sind bescheiden. „Ein großes Zelt etwa, damit Veranstaltungen auch wetterunabhängig durchgeführt werden können, oder ein Wasser-Areal für Wasserpflanzen würden die Ziele des Gartens unterstützen“, sagt Preuß. Dass er aufmerksame, achtsame und wertschätzende Besucher verdient hat, ist bei einem Rundgang unübersehbar.

Was bleibt da noch zu sagen? So sind auch Sie als Leser dieses Artikels herzlich eingeladen, sich bei nächster Gelegenheit ein eigenes Bild von diesem grünen Areal zu machen.

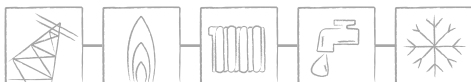
Der Garten ist von Mai bis August täglich von 10 bis 18 Uhr und im September und Oktober von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Montags ist geschlossen. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter [www.boga-altenburg.de](http://www.boga-altenburg.de).

## **WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN**

Möchten Sie dem Förderverein Altenburger Botanischer Erlebnispark e.V. beitreten oder den Verein fördern? Wenden Sie sich einfach an das Personal im Garten oder nutzen Sie das Kontaktformular im Internet unter [www.boga-altenburg.de](http://www.boga-altenburg.de).

Spendenkonto: 111 101 6760    BLZ: 830 502 00  
Sparkasse Altenburger Land





# Immer schön cool bleiben

Drückende Hitze in den eigenen vier Wänden muss nicht sein. Zwölf Tipps helfen dabei, Ihre Wohnräume im Sommer angenehm kühl zu halten. Ganz ohne Klimaanlage!

## Wärmestau vermeiden

### Tipps 1: Clever lüften

Die tagsüber aufgestaute Hitze muss raus. Am besten frühmorgens oder spätabends lüften, dann ist es draußen deutlich kühler. Fenster ganz öffnen, Quer- oder Stoßlüften statt nur die Fenster kippen – so zieht die Wärme schneller ab. Bei mehrgeschossigen Wohnungen den Kamineffekt nutzen: Im Erdgeschoss Türen und Fenster öffnen, die aufsteigende warme Luft durch die offenen Dachfenster entweichen lassen.

### Tipps 2: Wärme abschalten

Lampen, Herde oder PC verursachen viel Wärme: Kochplatten sowie Backofen früher abschalten und die Restwärme nutzen. Elektrogeräte ganz vom Netz nehmen, wenn sie nicht gebraucht werden – am einfachsten mit einer schaltbaren Steckdosenleiste. Alte Kühl- und Gefrierschränke durch moderne Geräte, Glühlampen durch Energiesparlampen oder LED ersetzen. Die geben weniger Wärme ab. Schöner Nebeneffekt: eine niedrigere Stromrechnung.

### Tipps 3: Feuchte Luft muss raus

Bei höherer Luftfeuchte kann sich der Körper schlechter selbst kühlen. Wenn es ohnehin schwül ist, keine feuchte Wäsche in der Wohnung aufhängen. Alternative in Mehrfamilienhäusern: Gemeinschaftstrockenräume mit Luftentfeuchter nutzen.

## Hitze aussperren

### Tipps 4: Rollläden, Jalousien & Co.

Außenjalousien, Roll- oder Klappläden sowie Markisen fangen die Sonnenstrahlen schon vor der Fensterscheibe ab und halten die Hitze fern. Sie eignen sich besonders für tagsüber selten genutzte Räume, in denen zeitweise Dunkelheit und fehlender Blick nach draußen nicht weiter stören. Gut auch für die Sicherheit: Geschlossene Rollläden schrecken Einbrecher ab.

### Tipps 5: Innen dicht machen

Auch innen angebrachte Rollos, Jalousien oder dicht gewebte Vorhänge halten einen Teil der Wärme ab. Gardinen schützen dagegen kaum.

### Tipps 6: Folien aufkleben

Von außen auf die Fenster geklebte Sonnenschutzfolien reflektieren einen Großteil der auftreffenden Sonnenstrahlen. Manche Folien dürfen nur Profis aufkleben. Kosten: etwa 60 Euro pro Quadratmeter inklusive Montage. Sonnenschutzfolien zum Selbstkleben gibt's ab 20 Euro, Laien tun sich damit aber oft schwer. Nachteil der Folien: An trübigen Tagen verdunkeln sich besonders Räume mit kleinen Fenstern, sodass die Bewohner früher das Licht einschalten müssen. Bei Sonnenschein blockieren die Folien den Einblick von außen. Fazit: eher eine Notlösung, die sich nur bei sehr großen Glasflächen anbietet.

### Tipps 7: Dämmung verbessern

Unter schlecht gedämmten Dächern wird's im Sommer oft bullig heiß. Eine Wärmedämmung schützt vor dem Hitzekoller. Je dicker die Dämmschicht, desto besser. Holzfaserplatten speichern die Wärme gut. Am besten bei einer anstehenden Dachsanierung zusätzlich zur vorhandenen Dämmung auf den Sparren anbringen. Auch eine nachträgliche Dämmung der Fassade hält die Wärme im Winter besser drin und die Hitze im Sommer draußen.

### Tipps 8: Pflanzen als Hitzeschutz

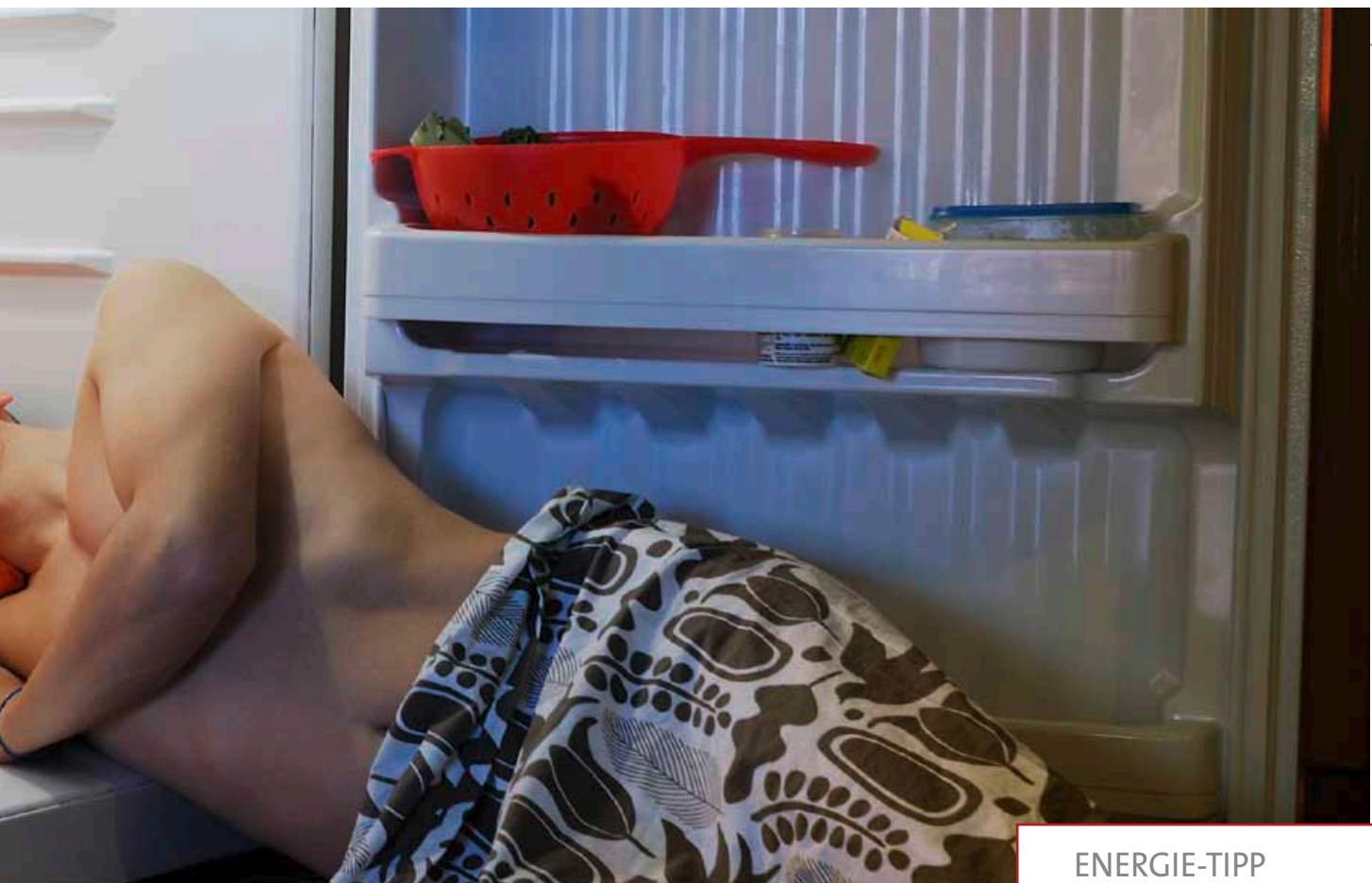
Laubbäume schützen im Sommer vor Hitze, im Winter lichten sich die Blätter und lassen die Sonnenstrahlen ins Haus. Auch Büsche oder Kletterpflanzen spenden Schatten vor hitzegefährdeten Fensterpartien. Eine Fassadenbegrünung eignet sich als preiswerter und ökologischer Hitzeschutz.

### Klug planen

#### Tipps 9: Massiv bauen

Wer bauen will: Schon bei der Planung an den Hitzeschutz denken. Die Masse der





Bauteile spielt eine große Rolle: Statt Leichtbaumaterialien massive Baustoffe wie Ziegel oder Kalksandstein wählen. Sie speichern Wärme besser und geben sie nur langsam wieder ab, die Innenräume heizen sich nicht so schnell auf.

#### **Tipp 10: Gauben einplanen**

Große Dachflächenfenster sammeln Hitze. Besser: senkrechte Dachgaubenfenster mit viel Dachüberstand. Sie schützen im Sommer vor hochstehender Sonne, fangen im Winter die Strahlen der tiefstehenden Sonne ein.

#### **Tipp 11: Dachüberstände**

Vordächer, Dachüberstände, Balkone oder tiefe Fensterlaibungen lohnen sich vor allem an Südfassaden, wo die Sonne hoch steht.

#### **Wenn alles nichts hilft**

#### **Tipp 12: Raus ins Freie!**

Machen Sie's wie die Südländer und gönnen Sie sich mittags eine kleine Siesta im Schatten: Ab ins Freie unter den nächsten Baum, Beine hochlegen, Venen ent-

*So bitte nicht: Im Kühlschrank zu übernachten ist nicht nur un bequem, sondern auch reinste Energieverschwendung.*

lasten. Trinken Sie viel, leichte Speisen bevorzugen. Auch ein kurzes Nickerchen wirkt Wunder und macht Sie fit für den Rest des Tages. Zum Abkühlen ins Freibad oder an den See: Ein Bad im kühlen Wasser erfrischt richtig.

## ENERGIE-TIPP

Mobile Klimageräte kühlen wenig

Klimageräte fressen viel Strom, bringen oft aber nur wenig Abkühlung. Besonders ineffizient kühlen Monoblockgeräte (ab 200 Euro). Sie leiten die Abluft per Schlauch über einen Fensterspalt ins Freie. Nachteil: Von außen strömt Warmluft nach. Zudem sind viele der Geräte zu laut. Splitgeräte (500 bis 2000 Euro) arbeiten effizienter, benötigen aber einen Wanddurchbruch.

## Mineralwasser: Flaschen schleppen lohnt sich nicht

Das Trinkwasser in Deutschland ist besser als Mineralwasser. Zu diesem Ergebnis kommt regelmäßig die Stiftung Warentest. So enthält stilles Wasser aus der Flasche meist weniger Mineralien, aber mehr Keime als Wasser aus dem Hahn. Trinkwasser ist zudem unschlagbar preiswert: Für 1,02 Euro lässt sich ein Jahr lang

jeden Tag ein Liter frisches Trinkwasser aus dem Hahn zapfen. Für das gleiche Geld gibt es beim Discounter nur ca. fünf Flaschen Mineralwasser.





## DIE GEWINNER

Je zwei Sauna-Gutscheine in der Alten Ziegelei gingen an Caroline Dittrich aus Nobitz, Stefanie Dinter und Susanne Worg aus Altenburg. Über die Wellness-Pakete dürfen sich Irene Etzold aus Meu-

selwitz, Ilona Koßmann und Klaus Böhm aus Altenburg freuen. Die Kinogutscheine aus unserem Kinderrätsel erhielten Jannik Enke, Vanessa Tiemann, Jan und John Gafner, alle aus Altenburg.

# Raten und gewinnen

	niedrige Temperatur	Blütenabsonderung		ohne Hunger	Schuh-schnür-band		mittels, durch	musli-mischer Name für ‚Jesus‘	Überzug auf Ton-waren	
geizig	▼	▼	2		▼			▼	▼	ein Halogen
Narkose-mittel	▶				6		griech. Göttin der Jugend			▼
		1		kurz für: an das		Kopf-bewuchs	▶			
Schaum-wein			künstl. Nackt-darstel-lungen	▶	3			auf diese Weise	▶	
Weih-nachts-baum	▶	4		7						
						Berg-stock bei Sankt Moritz	▶	5		

## DIE LÖSUNGEN ...

... von Kreuzwörterrätsel und Kinder-Sudoku bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:  
**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg**  
**Kennwort: Rätsel**  
**Fax: 03447 866-119**  
**E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de**

Einsendeschluss ist der 10. Juli 2013. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

## IHRE PREISE

Nie wieder Wasser kaufen. Die Ewa verlost einen stylischen Soda-Wassersprudler. Lösen Sie einfach das Kreuzwörterrätsel, senden Sie das richtige Lösungswort an die Ewa und schon sind Sie dabei.



## AUFGEPASST, KINDER!

Unter allen kleinen Lesern, die uns die Lösungszahl des Sudokus zuschicken, werden diesmal wieder 3 x 4 Kinogutscheine verlost. Um die richtige Lösungszahl zu erhalten, müsst ihr die leeren Zahlenfelder ausfüllen. In jeder Zeile und Spalte muss eine Zahl von 1 bis 9 stehen, sie darf aber nicht doppelt vorkommen. Lösungszahl ist die im roten Kästchen. Diese schickt ihr bitte mit Namen und Adresse an die Ewa. Die Ewa wünscht euch beim Knobeln viel Glück!

## Kinder-Sudoku

9				1				3
	3			9	8	1		
2		8						5
	7	2		8		6	1	
	5	9		7		3	2	
	8					4		7
		6	7	4			8	
4				5				1